

Rollout Release R 10 a – Umstellung des eCard-Systems

Das eCard-System wird am **Samstag, den 24. April 2010, ab 14.00 Uhr**, serverseitig auf das neue Release umgestellt werden und steht wieder ab dem **26. April 2010, 00.00 Uhr**, zur Verfügung. In diesem Zeitraum ist das Erfassen von Konsultationen ausschließlich im Offline-Modus möglich.

Die Übermittlung von Bewilligungsanfragen über das **Service ABS** wird aufgrund dieses Wartungsfensters **am Samstag, 24. April 2010 ab 14.00 Uhr nicht möglich sein**.

Am Dienstag, den **27. April 2010 ab 21:00 Uhr** startet die erste Rolloutwelle, bei der das neue Release R 10 a auf die GINAs von 300 Vertragspartnern verteilt wird.

Der österreichweite Rollout an die restlichen Vertragspartner erfolgt am **Dienstag, 4. Mai 2010 ab 21:00 Uhr**.

Hinweis für den Rollout

Während des Rollout bitte die Karten aus den LAN-CCRs entfernen.
Bei gesteckter Karte funktioniert das Softwareupdate des Kartenlesers nicht!

In der Nacht der Softwareverteilung bitte den Strom in der Ordination nicht abschalten (von 4. auf 5. Mai 2010)!

Andernfalls startet das Softwareupdate der GINA erst am Morgen nach dem Rollout und kann dann möglicherweise den Ordinationsbetrieb beeinträchtigen, da während des Updates keine Konsultationen im eCard-System erfasst werden können.

Sie erhalten die Informationen auch über das Nachrichtensystem der GINA-Box.

Gleichzeitig mit dem Rollout wird die **alte Arztsoftwareschnittstelle V8.0 des eCard-Service und die Version V2.0 des DBAS-Service** (Übermittlung der VU-Bögen) abgelöst. Die EDV-Firmen wurden darüber Anfang März informiert. Wir empfehlen Ihnen, mit Ihrem Arztsoftwareanbieter zu klären, ob bzw. wann das erforderliche Softwareupdate vorgenommen wird.

Die wichtigsten Änderungen bzw. Erweiterungen Befundblatt PAP-Abstrich

Mit dem Release R 10 a wird es die Möglichkeit geben, das Befundblatt PAP-Abstrich an eine Konsultation „VP“ (Vorsorgeuntersuchung PAP-Abstrich) oder Konsultation „VG“ (Vorsorgeuntersuchung Gynäkologisches Programm) zu binden. Die Konsultationen „VG“ und „VP“ schließen sich aus, d.h., wird eine Konsultation „VG“ gebucht, ist das Anlegen einer Konsultation „VP“ erst nach 12 Monaten wieder möglich und umgekehrt.

Betrifft alle Befund- und Dokumentationsblätter

Bisher konnte das Befundblatt nicht versendet werden, wenn bei der Patienteninfo kein Geburtsdatum geliefert wurde. Künftig gibt es die Möglichkeit, bei Patienten, bei denen das eCard-System kein Geburtsdatum ermitteln kann, das Geburtsdatum manuell einzugeben.